

Wie sicher sind wir?

Nationale und internationale Sicherheitspolitik im Fokus.

Abschlussbericht der K22b und L22e zur Sonderwoche «Menschen – Mächte – Märkte» Politische Bildung an der Kantonsschule Reussbühl Luzern 2024

Verantwortliche: Michel Charrière, Markus Elsener, Christoph Schaufelberger, Regula Schöb, Simone von der Geest



Gruppenbild der K22b mit der Luzerner Regierungsrätin Ylfete Fanaj im Luzerner Kantonsratssaal (Ritterscher Palast)



Unter kundiger Führung durch David Funke von der Ruag AG erhalten die Schülerinnen und Schüler der L22e Einblick in technische Aspekte der der Sicherheitspolitik.

Einleitung

Im Rahmen der diesjährigen Sonderwoche zur politischen Bildung «Menschen – Mächte – Märkte» haben sich zwei fünfte Klassen, die K22b und L22e, mit nationaler und internationaler Sicherheitspolitik beschäftigt.

Die Woche begann mit einem theoretischen Input zu Sicherheitspolitik. Hier fragten wir uns: Was bedeutet Sicherheit für den einzelnen? Was bedeutet Sicherheit für ein Land? Ausgehend von diesen Fragen haben wir uns dann mit der Sicherheitspolitik der Schweizer Parteien beschäftigt. Während die Klasse L22e am Dienstagvormittag die RUAG AG in Emmen besuchte und dort Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche dieses Unternehmens erhielt und am Nachmittag die Möglichkeit hatte mit einem Vertreter der GSoA Schweiz zu diskutieren, bereitete sich die Klasse K22b auf ihren Besuch am Donnerstag bei der Luzerner Regierung vor.

Die Luzerner Regierungsrätin Ylfete Fanaj, Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern, hatte sich bereit erklärt, mit Schülerinnen und Schülern unserer Schule zu sprechen und Fragen zur Luzerner (Sicherheits)politik zu beantworten. Darüber hinaus hatte sie eine Gruppe von Expertinnen und Experten zu verschiedenen Sicherheitsbereichen im Kanton Luzern organisiert, mit welchen die Klasse Interviews führen konnten.

Nach einer unterhaltsamen Führung durch den Ritterschen Palast mit Dinah Knuchel, konnten die Schülerinnen und Schüler am Donnerstagmorgen Interviews mit Stefan Frank (Cyberkoordinator), Sandra Steffen (Leiterin Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienst), Philipp Steinmann (Staatsanwalts-Assistent), Jachen Nett (Gewaltprävention und Bedrohungsmanagement, Extremismus/Radikalisierung, organisierte Kriminalität) und Melania Garica (Gewaltprävention und Bedrohungsmanagement, speziell Häusliche Gewalt) führen. Zum Abschluss versammelte sich die Klasse im Regieungssaal und sprach mit Ylvete Fanaj über ihre Aufgaben als Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements.

Während die Klasse K22b sich im Machtzentrum der Luzern Politik aufhielt, arbeitete die Klasse L22e an Podcasts zu ausserpolitischen Sicherheitsthemen: Sie thematisierten die Aufgabenbereiche der RUAG, so beispielsweise die Wartung der F5 Tiger, welche für US-amerikanische Soldaten zum Training bereitgestellt werden, und diskutierten kritisch die Haltung der Gsoa zu den internationalen Konflikten.



Historische Führung durch den Ritterschen Palast mit Dinah Knuchel

Am Mittwoch fuhren beide Klassen nach Genf, um eine Schaltstelle für multilaterale Diplomatie und internationale Sicherheitspolitik kennenzulernen. Dort besuchten wir die UNO, wo wir nicht nur das eindrucksvolle Gebäude kennenlernten, sondern auch in eine aktuelle Debatte zur Situation von

Menschenrechten in Syrien hineinhören konnten. Am Nachmittag besuchte eine Gruppe das IKRK, die andere Gruppe hatte die Möglichkeit, den pensionierten UNHCR Beauftragten Helmut Buss kennenzulernen. Er berichtete von seiner Arbeit als «Director of the Ethics Office» beim UNHCR und konfrontierte die Lernenden mit ethischen Dilemmasituationen, in welchen er Entscheidungen zu treffen hatte.



Führung durch die UNO – einer der Sitzungssäle

Am Freitagmorgen gab es einen Austausch unter den beiden Klassen L22e und K22b: Die L22e präsentierte ihre Podcasts zu ausserpolitischen Sicherheitsfragen und die K22b erzählte von ihren Gesprächen mit den Sicherheitsbeauftragten des Kantons Luzern. Den Abschluss der Woche bildete das Politpodium am Freitagnachmittag mit den Nationalräten Franz Grüter, Michael Töngi, Peter Schillinger, dem EU-Botschafter für die Schweiz, Petros Mavromichalis, und Gregory Wagner vom Think tank foraus: Es wurde die Beziehung der Schweiz zur EU thematisiert ~~wurde~~, dabei kamen auch sicherheitspolitische Fragen zur Diskussion.

Die folgenden Texte wurden von Schülerinnen und Schülern der K22b zusammengestellt und geben einen Einblick in die diskutierte Themenvielfalt.

Text: Simone von der Geest



*Linkes Foto: Auf dem Weg zur UNO vorbei am Palais Wilson
Rechtes Foto: Spiele um Macht auf der Rückreise nach Luzern*